Protokoll der Mitgliederversammlung des Kreisseniorenrates Esslingen e.V. vom 29.03.2023 in Wendlingen, Treffpunkt Stadtmitte

1. Begrüßung und Regularien durch den Vorsitzenden
2. Begrüßung Herr Landrat Heinz Eininger
   Begrüßung Herr Bürgermeister Steffen Weigel
3. Tätigkeitsbericht und Bericht über Aktuelles aus dem Kreisseniorenrat
4. Kassenberichte
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Haushaltsplan für das Jahr 2023
8. Satzungsänderung
9. Nachwahlen
10. Verabschiedung ausscheidender Vorstandskollegen*innen
11. Verschiedenes

Top 1 Begrüßung und Regularien

Die Einladung wurde termingerecht am 01.03.2023 (06.03.2023) und mit Tagesordnung verschickt. Der Einladung beigefügt war auch die Textänderung der bestehenden Satzung sowie eine textliche Zusammenfassung der Aktivitäten des Kreisseniorenrat Esslingen in der jüngsten Vergangenheit. 46 Mitglieder und 6 Gäste sind der Einladung gefolgt. Es gibt einen mündlich von Gisela Rehfeld vorgetragenen und von Herrn Latendorf (Kreisverband VdK) eingebrachten Antrag zur Tagesordnung, dass der Kreisseniorenrat sich mit der Verfügbarkeit des neuen 49 Euro-Tickets befassen soll. Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird der eingebrachte Antrag und damit das vorgebrachte Thema in die nächste Vorstandsitzung verwiesen und soll dort zeitnah behandelt werden. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben.

Entschuldigt sind u. a. Franz Mayerl und Markus Grübel MdB

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde am 05.04.2022 verschickt; es wird verabschiedet.

Top 2 Begrüßung durch den Landrat Heinz Eininger

Herr Eininger geht zunächst auf das 49 Euro Ticket ein; er versichert, es wird im Kreis Esslingen nicht nur digital erhältlich sein. Das Landratsamt wird darüber informieren. Zur Digitalisierung: diese wird stetig vorangetrieben und ausgebaut. Der demografische Wandel und hier das Thema Pflege ist das Thema der kommenden Jahre. Jede 5. Person im Landkreis ist älter als 65, das bedeutet auch, dass in 10 Jahren jede 3. Stelle in der Verwaltung des Kreises neu zu besetzen sein wird. Jetzt schon ist die Versorgung in der Pflege nicht mehr durchgängig gewährleistet.

Die Kosten sind innerhalb von 5 Jahren um 63 % gestiegen. Es besteht ein umfassender Handlungsbedarf. Ein Beispiel ist hier die schnellere Ausbildung ausländischer Fachkräfte. Die Krankenhausreform muss kritisch begleitet werden.

Zum Rückzug von Karl Praxl als Vorsitzender des KSR führt Herr Eininger aus, dass unter seiner Regie in den letzten 8 Jahren besonders in den Bereichen Kriminalprävention, Mobilität, Sicherheit, Wohnen, um nur einige zu nennen, zukunftsweisende Projekte vom Kreisseniorenrat auf den Weg gebracht wurden. Hierfür dankt der Landrat ausdrücklich. Karl Praxl weist in seiner Antwort auf die gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, explizit mit Frau Hezinger und Frau Lutz hin.

Begrüßung durch Bürgermeister Steffen Weigel

Herr Weigel berichtet aus Wendlingen: Im Treffpunkt Stadtmitte erfreut sich das Cafe großer Beliebtheit – es bietet z. B. Vorträge und Bewegungsangebote und ist aus der Seniorenarbeit nicht wegzudenken. Wendlingen hat erfolgreich am Landeswettbewerb Quarter 2020 teilgenommen. Leider wurden ja viele Projekte in diesem Zusammenhang durch Corona ausgebremst. Auf Landkreisebene wurde allerdings in der bereits bestehenden Arbeitsgruppe weitergearbeitet. Erneut wurde ein Projektantrag zur Quartiersentwicklung für Alter und Pflege im Landkreis Esslingen gestellt, um weitere Fördermittel im Rahmen der Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam. Gestalten." zu erhalten. Die Zusage einer weiteren Projektförderung liegt seit kurzem vor. Erste Maßnahmen sind erfolgt (z. B. Bücherschrank, vom Bürgerverein betreut, die Trainingsinsel beim Treffpunkt Stadtmitte,...) Des weiteren zu nennen ist der PC-Treff 55+, der als ein Digitaler Erfahrungsort ausgezeichnet wurde. Auch Wendlingen hat mit dem Fachkräftemangel in der Pflege zu kämpfen.

Die Barrierefreiheit ist ebenfalls weiter Thema.

Zum Schluss seines Beitrages dankt Herr Weigel Frau Hauß für die Organisation der Mitgliederversammlung und die Betreuung nebst Verpflegung. Diesem Dank schließt sich der Kreisseniorenrat an. Vielen Dank an Frau Hauß.

Top 3 Tätigkeitsbericht 2022 und Bericht über Aktuelles 2023 aus dem Kreisseniorenrat

Ausschussarbeit in Gremien des Landkreises

Begleitausschuss Aktionsprogramm Demokratie und Toleranz:
Teilnahme an Workshops und Fachgesprächen

Sonstiges Engagement

Teilnahme an Veranstaltungen des LSR:
Mitgliederversammlung,
Mitarbeit im Workshop Wohnen

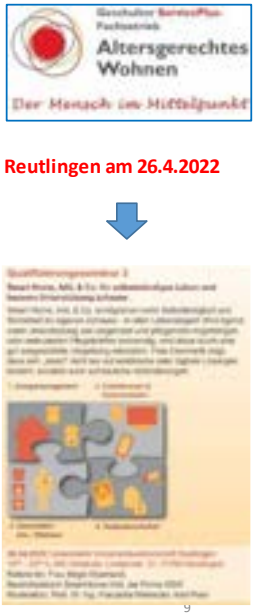
Projekt Altersgerechtes Wohnen mit ServicePlus

Frühjahr 2022:
Fortbildungsveranstaltungen für ServicePlus in allen 4 Landkreisen

Auftaktveranstaltung Esslingen 21.03.2022

Göppingen am 04.04.2022
Backnang am 16.05.2022

Reutlingen am 26.4.2022



4 Veranstaltungen fanden 2022 statt und erfreuten sich guter Beteiligung bei den Handwerkern aus den 4, am Projekt ServicePlus beteiligten Kreishandwerkerschaften der Landkreise Esslingen, Göppingen, Reutlingen und Rems-Murr.

Ein Höhepunkt stellte sicher die am 20.01.2023 im Kronensaal der Kreissparkasse in Esslingen durchgeführte zentrale Fortbildungsveranstaltung für Handwerker dar.

ServicePlus-Veranstaltungen für Handwerker 20.01.2023

Fazit:
tolles informatives und abwechslungsreiches Programm
sehr gute Referenten*innen
perfekte Organisation durch die Kreissparkasse

Zufriedene Gesichter bei den Hauptakteuren
Kreissparkasse- Landratsamt - Hochschule-
Kreishandwerkerschaft – Kreisseniorenrat Esslingen
Gute bis sehr gute Bewertung durch die Teilnehmer

Sicherheitsberater für Senioren

Am 28.06.2022 fand eine Besprechung im Polizeipräsidium in Reutlingen auf Einladung des Polizeipräsidenten und des Referates Prävention statt. Das Konzept der Sicherheitsberater für Senioren soll auf die weiteren Landkreise, für die das Polizeipräsidium Reutlingen zuständig ist, nach dem Muster des Landkreises Esslingen ausgedehnt werden.

Um der zunehmenden Häufigkeit von Trickbetrügereien zum Nachteil der Senioren durch eine Intensivierung der Aufklärungsarbeit zu begegnen, wird zudem im Landkreis Esslingen angestrebt, die Anzahl der Sicherheitsberater f. Senioren deutlich zu erhöhen.

Einem Aufruf, den der Kreisseniorenrat Esslingen im Dezember 2022 in Absprache mit dem Landratsamt gestartet hat, sind 14 Personen gefolgt. Nach einem ersten Kennenlerntermin am 24.01.2023 im Polizeipräsidium Reutlingen konnten 14 Personen bereits am 27.02.2023 im Rahmen einer ersten Informationsveranstaltung durch die Spezialisten der Kriminalprävention in den Räumen des Polizeirevier Nürtingen geschult werden.

Pedelec Fahrsicherheitstraining

In enger Abstimmung und Kooperation mit den Partnern konnte das Pedelec-Fahrsicherheitstraining für 60 + auch 2022 angeboten und an 8 Standorten erfolgreich durchgeführt werden.

Auch 2023 wird das Training an 6 Standorten wieder angeboten:
Donnerstag, 04. Mai 2023 Bernhausen ; Donnerstag, 11. Mai 2023 Nürtingen
Dienstag, 13. Juni 2023 Plochingen ; Donnerstag, 22. Juli 2023 Kirchheim
Dienstag, 18. Juli 2023 Dettingen jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Der Vorsitzende weißt darauf hin, dass nähere Angaben zu Ort, Uhrzeit, Veranstalter, Anmeldeprozedere der Presse entnommen werden können. Wenn Interesse besteht, in einer weiteren Gemeinde oder Stadt des Landkreis Esslingen ein Training anzubieten, können sicher für die zweite Jahreshälfte weitere Termine gefunden werden.

Selbstverteidigungskurs 60+

An 8 Standorten wurde 2022 der Kurs: „Sicher unterwegs im Alter“ angeboten und erfolgreich durchgeführt. Auch in den Medien wurde darüber berichtet. Selbstverständlich werden die Kurse auch 2023 wieder angeboten. Wenn Interesse besteht, so der Vorsitzende, in diesem Jahr in einer Stadt oder Gemeinde des Landkreises ein Training anzubieten, so kann dem gerne nachgekommen werden. Die Vorgehensweise sieht wie folgt aus: suchen Sie sich einen Termin heraus, nennen Sie dem Kreisseniorenrat den Raum, in dem das Training stattfinden soll und melden Sie Ihr Interesse. Das Landratsamt Esslingen stellt gerne erforderliche Unterlagen wie Flyer, Plakate unentgeltlich für die Veranstaltung zur Verfügung.

Fahrtüchtigkeit im Alter

In Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht Neuffen-Teck hat der Kreisseniorenrat Esslingen die Konzeption von 2 ganz speziell ausgerichteten Kursen entwickelt. Die Kurse werden seit mehreren Jahren sehr erfolgreich angeboten.

Der Vorsitzende bedankt sich am Ende seines Berichtes bei allen Partnern, die bei den Projekten für die älteren Menschen im Landkreis Esslingen mitgewirkt haben,

- dem Polizeipräsidium Reutlingen Referat Prävention
- den Kreishandwerkerschaften in den Landkreisen Es, Gp, Rt, RM
- der Stiftung der Kreissparkasse
- der Hochschule Esslingen
- der Kreisverkehrswacht Esslingen
- der Verkehrswacht Neuffen-Teck
- den Seniorenorganisationen in den Städten und Gemeinden im Landkreis
- den Mitarbeiter*innen im Landratsamt Esslingen

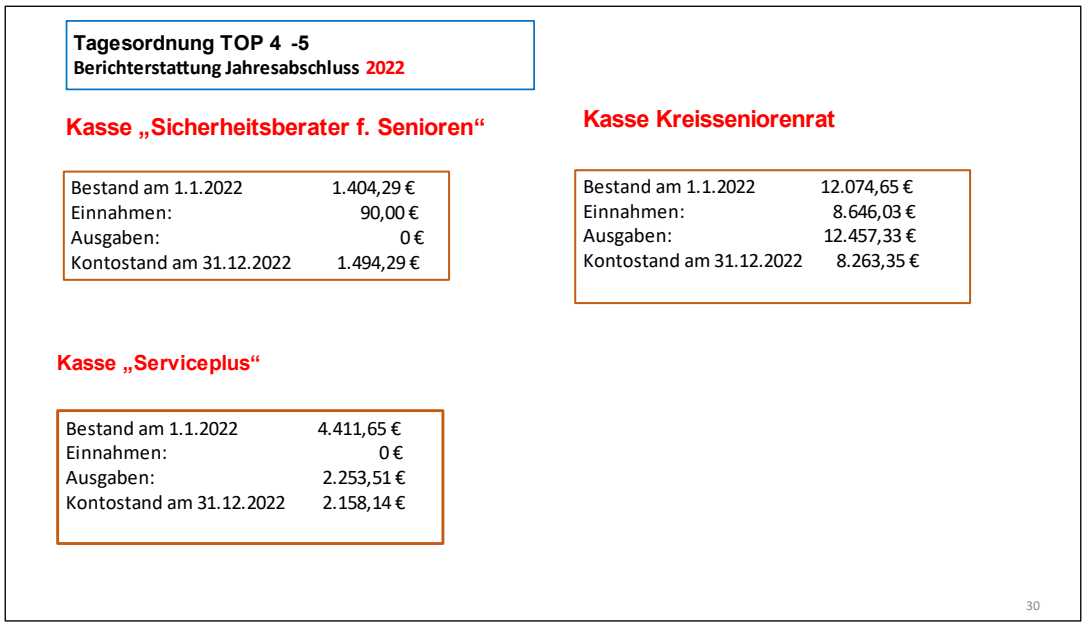
und ganz besonders bei den Kollegen*innen in der Vorstandschaft des Kreisseniorenrat Esslingen für die jederzeit tolle und sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit!

Der Bericht des Vorsitzenden wird von den anwesenden Mitgliedern mit anhaltendem Beifall und großer Zustimmung zur Kenntnis genommen.

Top 4 - 6 Berichterstattung Jahresabschluss 2022 und Entlastungen

Schatzmeister Rudi Dölfel berichtet über die Entwicklung des Kassenbestandes und der Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2022 unter Verzicht auf die Erläuterung der einzelnen Positionen. Es wird selbstverständlich angeboten, die Einzelpositionen nach der Mitgliederversammlung einzeln durchzugehen.

Die einzelnen Konten stellen zusammengefasst sich wie folgt dar:

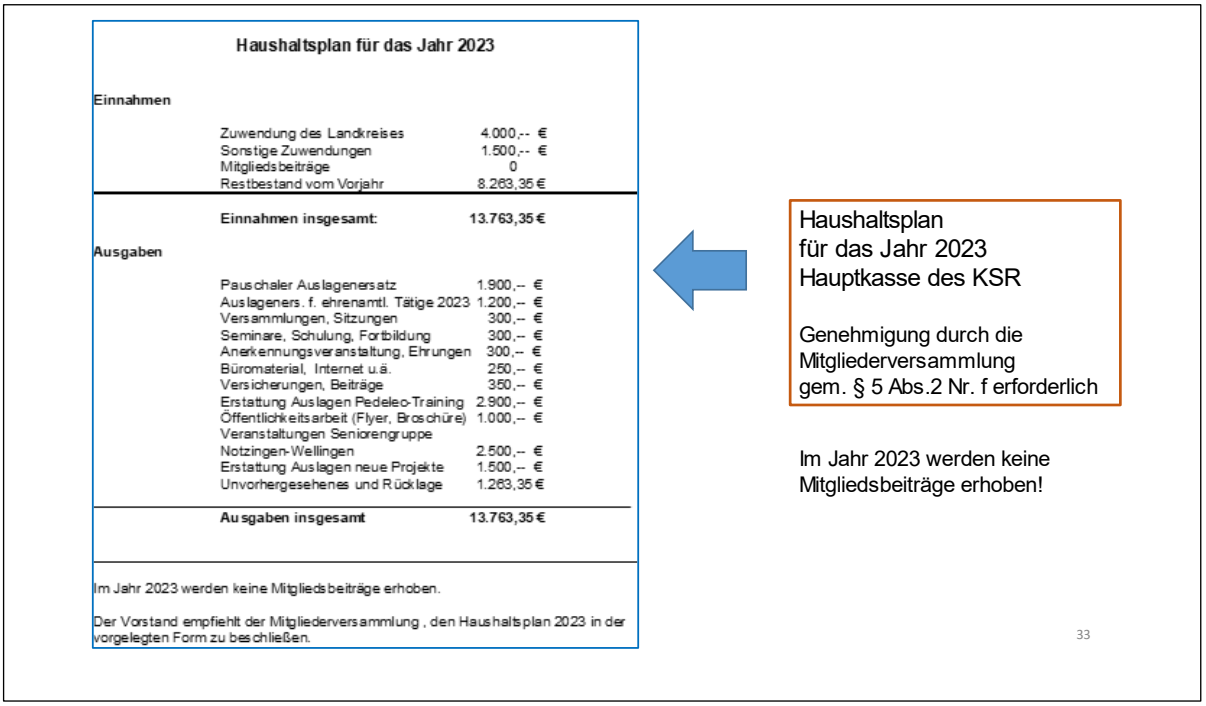


Die Kasse wurde von Frau Verena Grötzinger überprüft.
Nach der Kassenprüfung aller Kassen stellt Frau Grötzinger fest, dass die Kassenführung wie immer einwandfrei ist und empfiehlt die Entlastung.

Rainer Häußler, der Ehrenvorsitzende des KSR, führt die Entlastung durch. Die Entlastung des Schatzmeisters Rudi Dölfel und der gesamten Vorstandschaft des KSR erfolgt einstimmig.

Top 7 Haushaltsplan 2023

Der Vorsitzende legt den Entwurf des Haushaltsplanes der Mitgliederversammlung vor. Für mögliche neue Projekte ist ein Ansatz im Haushaltsplan enthalten. Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche werden keine geäußert.



Haushaltsplan für das Jahr 2023

Einnahmen

Zuwendung des Landkreises	4.000,-- €
Sonstige Zuwendungen	1.500,-- €
Mitgliedsbeiträge	0
Restbestand vom Vorjahr	8.263,35 €
Einnahmen insgesamt:	**13.763,35 €**

Ausgaben

Pauschaler Auslagenersatz	1.900,-- €
Auslageners. f. ehrenamtl. Tätige 2023	1.200,-- €
Versammlungen, Sitzungen	300,-- €
Seminare, Schulung, Fortbildung	300,-- €
Anerkennungsveranstaltung, Ehrungen	300,-- €
Büromaterial, Internet u.ä.	250,-- €
Versicherungen, Beiträge	350,-- €
Erstattung Auslagen Pedeleo-Training	2.900,-- €
Öffentlichkeitsarbeit (Flyer, Broschüre)	1.000,-- €
Veranstaltungen Seniorengruppe Notzingen-Wellingen	2.500,-- €
Erstattung Auslagen neue Projekte	1.500,-- €
Unvorhergesehenes und Rücklage	1.263,35 €
Ausgaben insgesamt	**13.763,35 €**

Im Jahr 2023 werden keine Mitgliedsbeiträge erhoben.

Der Vorstand empfiehlt der Mitgliederversammlung , den Haushaltsplan 2023 in der vorgelegten Form zu beschließen.

Haushaltsplan
für das Jahr 2023
Hauptkasse des KSR

Genehmigung durch die
Mitgliederversammlung
gem. § 5 Abs.2 Nr. f erforderlich

Im Jahr 2023 werden keine
Mitgliedsbeiträge erhoben!

33

Der Haushaltsplan 2023 wird einstimmig beschlossen.

Top 8 Satzungsänderung

Der derzeitige erste Vorsitzenden zieht sich, wie bereits bei der Mitgliederversammlung 2022 angekündigt, nach 8 Jahren Amtszeit von seinem Amt als Vorsitzender zurück. Die vorgesehene Neubesetzung der Poition wird durch eine Satzungsänderung unterstützt.

Die erforderliche Änderung der Satzung sieht vor, dass:

die Position des ersten Vorsitzenden von 2 Personen wahrgenommen werden kann und dass statt 4 Stellvertreter künftig 5 Stellvertreter der Vorstandschaft angehören.

Der Vorschlag zur Änderung der Satzung wurde allen Mitgliedern termingerecht mit der Einladung als Textvorschlag übermittelt. Die Mitgliederversammlung folgte einstimmig dem Vorschlag des Vorstandes und stimmte der Satzungsänderung einstimmig zu.

Top 9 Nachwahlen

Rainer Häußler, der Ehrenvorsitzende des KSR, führt als Wahlleiter die erforderlichen Nachwahlen durch.

Die letzte Wahl hat stattgefunden bei der Mitgliederversammlug am 22.03.2022 in Dettingen. Bei den damals gewählten Vorstandsmitgliedern ergeben sich aus verschiedenen Gründen folgende Änderungen:

Wechsel Vorstandschaft Vertreter aus der Region Nürtingen

Herr Gerlach legt gesundheitsbedingt alle Ämter nieder
Frau Marga Bauknecht ist bereit, seine Nachfolge anzutreten

Wechsel Vorstandschaft Vertreter aus der Region Kirchheim

Herr Walther hat seinen Rücktritt erklärt.

Die Stadt Kirchheim möchte künftg mit 3 Vertretern, die zusammen 1 Stimme haben, im Vorstand als Vertreter der Region Kirchheim vertreten sein. Das erklärt sich dadurch, dass es in Kirchheim keinen Seniorenrat, aber dafür die beiden wichtigen Vereine Bürgertreff und buefet gibt. Herr Meyer-Weithofer, Herr Schulmeyer, Herr Pantel möchten die Vertretung aus der Region Kirchheim im Vorstand des Kreisseniorenrat übernehmen.

Wechsel Vorstandschaft Vertreter aus der Region Filderstadt

Herr Löffler ist leider am 24.12.2022 verstorben
Herr Diethelm Boldt ist bereit, seine Nachfolge anzutreten

Wechsel Kassenprüfer

Herr Bauer, stellvertr. Bürgermeister aus Weilheim ist bereit,
die Nachfolge von Herrn Mayerl anzutreten

Wechsel Vorsitzender

Wie bereits bei der letzten MV angekündigt, beendet der Vorsitzende seine Funktion als Vorsitzender.

Interesse an der Mitwirkung in der Vorstandschaft des Kreisseniorenrat Esslingen haben erklärt:

Renate Schaumburg und Gisela Rehfeld –
Übernahme des Vorsitzes als Doppelspitze

Tino Marling - erweiterte Aufgaben als erster Stellvertreter
zuständig künftig für alle „technischen“ Projekte

Karl Praxl würde gerne als Beisitzer der Vorstandschaft weiter angehören

Vorstellung der neu zu wählenden Vorstandspitze des Kreisseniorenrates Esslingen:

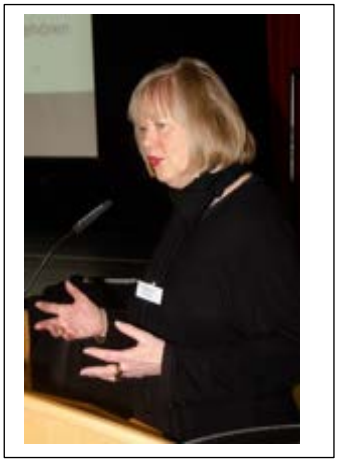
Renate Schaumburg (urlaubsbedingt in Abwesenheit)

Zitat aus der Nachricht von Frau Schaumburg:

Nun wissen Sie ein bisschen was von mir, leider kann ich an der Mitgliederversammlung inkl. Wahl nicht teilnehmen, da ich noch in Indien bin. Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir Ihr Vertrauen schenken und mich in Abwesenheit zur "hälftigen" Vorsitzenden des Kreisseniorenrates Esslingen wählen würden.

Ich bin zutiefst überzeugt, dass wir die Themen die uns wichtig sind, wo wir einen Handlungsbedarf sehen, Veränderungen erreichen wollen nur in einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit bearbeiten können, so sehe ich auch meine Mitarbeit und Arbeitsweise beim Kreisseniorenrat Esslingen.

Gisela Rehfeld – hier ein Überblick über Frau Rehfelds Berufsleben:



Frau Rehfeld war Direktorin des Pflegedienstes und des Therapeutischen Dienstes in Fachkrankenhaus und Geriatischer Rehabilitation der Aerpah-Kliniken Esslingen und Ilshofen.

Von 1992 bis 2004 führte sie die Geschäfte der Aerpah-Krankenhausgesellschaft, sie war Mitglied im Vorstand der Unternehmensgruppe Dienste für Menschen, bis 2014 Regionalleiterin in Esslingen und bis zum Eintritt in den Ruhestand Geschäftsführerin Dienste für Menschen gGmbH.

Sie gehörte über viele Jahre fachlichen und politischen Gremien der Geriatrie und Altenhilfe an, hat am ersten Geriatrie Konzept des Landes Baden-Württemberg und der Fortschreibung mitgewirkt und veröffentlichte mit Dr. Martin Runge ein medizinisches Lehrbuch zur geriatrischen Rehabilitation. Darüber hinaus setzt sich die Esslingerin in einer Reihe von Einrichtungen ein, wie etwa im Vorstand des VdK-Ortsverbands RSKN. 2018 erhielt sie für ihre Verdienste im sozialen und im kommunalpolitischen Bereich die Staufermedaille.

Gisela Rehfeld und **Renate Schaumburg** sind neben ihren verschiedenen ehrenamtlichen Tätigkeiten gemeinsam für die Öffentlichkeitsarbeit der Bürgerstiftung Esslingen unterwegs.

Tino Marling gehört bereits seit 2021 dem Vorstand des KSR als Beisitzer an. Er wirkte engagiert bei der Vorbereitung und Durchführung der Schulungsmaßnahmen im Frühjahr 2022 und bei der Großveranstaltung am 20.01.2023 für Handwerker im Projekt ServicePlus mit.

Steckbrief : Tino Martin Marling

* Dez. 1956
Dipl. Ing. Maschinenbau,
verheiratet seit 1981, 2 Töchter, 3 Enkel
wohnhaft in Wolfschlugen .

Von 1986 – 2018 in Fach - und Führungspositionen für Energieerzeugungsanlagen bei ABB – Schweiz, Alstom- Frankreich und General Electric- Deutschland ;
zuletzt als Vertriebsleiter und globaler Produktdirektor für Dampfkraftwerke .
Nach Ablauf der Altersteilzeit, seit Januar 2022 Vollrentner.

Ehrenamtlich tätig :
von 1992 – 1995 als stv. Vorsitzender im Hochrhein Sängerbund Ühlingen- Birkendorf,
von 2007 – 2019 als 2. Vorsitzender des Fördervereins für MAHER in Filderstadt,
von 2010 – 2016 als Schriftführer und Schatzmeister im CDU Stadtverband Filderstadt,
seit 2019 Mitglied im Vorstand des Vereins Aktiv für Senioren in Filderstadt.
seit 2020- Schatzmeister im Förderverein für MAHER Filderstadt
seit 2021 im Vorstand des Kreisseniorenrats Esslingen

Er sieht seine Aufgabe als stellvertretender Vorsitzender in der Vorstandschaft darin, die „technischen“ Projekte zu initiieren, umzusetzen und zu betreuen und damit die Vorsitzenden zu unterstützen und zu entlasten.

Rainer Häußler moderiert als Wahlleiter die anstehenden Wahlen und schlägt vor, daß

a) der Wahlvorgang in öffentlicher Wahl erfolgen und
b) die Abstimmung in der vorgestellten Form en bloc erfolgen soll.

Der Vorschlag des Wahlleiters wird einstimmig von der Mitgliederversammlung angenommen.

Er schlägt der Mitgliederversammlung die Wahl der genannten Personen vor für die

- Zusammensetzung der/des Vorsitzenden und des ersten Stellvertreters
- Vertreterinnen und Vertreter aus den Regionen
- Positionen der Beisitzerinnen und Beisitzer
- Kassenrevision.

Mögliche Zusammensetzung der Vorstandschaft (Vorschlag)

künftig	
Vorsitzende	geschäftsführender Vorstand
Renate Schaumburg und Gisela Rehfeld	
stellvertr. Vorsitzende	
Tino Marling	
Dr. Marlies Kellmayer	
Erich Hogen	
Rainer Arnold	
Gerhard Holz*	
Schriftführerin	
Gabriele Schöning	
Kassenverwalter	
Rudi Dölfel	

Vertreter*innen aus den Regionen		erweiterter Vorstand
Esslingen	Hanna Scherieble	
Nürtingen	*Marga Baulknecht*	
Kirchheim	*Thomas Meyer Weithofer; Werner Schulmeyer; Siggi Pantel*	
Filderstadt	*Diethelm Boldt*	
Leinfelden-Echterdingen	Bernhard Volks	
Ostfildern	Karlheinz Fries	
Plochingen	Dr. Jörg Eberle	
Beisitzer		
Vorsorgepapiere	Rudolf Lienemann	
Präventionsabt. Polizei	Brenner, Hagenlocher	
zbV	*Karl Praxl*	
Apotheker- Gesundheit	Jochen Gädecke	
Engagierte Bürger*innen	Siegfried Lehmann	
Engagierte Bürger*innen	Heidi Kast	
Engagierte Bürger*innen	Gerti Müller	

Kassenprüfung		
Herr Bauer		Verena Grötzinger

Sämtliche Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen. Alle gewählten Personen erklärten ausdrücklich, dass sie die Wahl annehmen.

Der bisherige Vorsitzende führt mit Einverständnis der neugewählten und anwesenden Vorsitzenden Frau Rehfeld als Sitzungsleiter die Sitzung weiter und dankt Herrn Häußler für die Durchführung der Entlastungen und die Moderation der Wahlen!

Top 10 Verabschiedung ausscheidender Vorstandskollegen

Den ausscheidenden Vorstandskollegen **Wolfgang Gerlach** , **Tilmann Walther und Franz Mayerl** dankt Herr Praxl für das Engagement in der Vorstandschaft des Kreisseniorenrates Esslingen und überreicht das Jubiläumsbuch des Landkreises als Geschenk.

Der stellvertretende Vorsitzende Gerhard Holz bedankt sich zusammen mit Schatzmeister Rudi Dölfel im Namen des gesamten Vorstandes des Kreisseniorenrat Esslingen und seiner Mitglieder bei Karl Praxl für seine 8-jährige Tätigkeit als Vorstandsvorsitzender. Ein besonderer Dank und ein Blumenstrauß geht an Barbara Praxl, die dem ehemaligen Vorsitzenden jederzeit den Rücken für sein Engagement frei hielt.

Am Ende der Mitgliederversammlung richtet der ehemalige Vorsitzende noch einen besonderen Gruß und Dank an die anwesenden Mitglieder, an Roland Sing, Inge Hafner und Dieter Krug und versichert, dass er als Beisitzer in der Vorstandschaft dem KSR weiterhin seinen Sachverstand und seine Erfahrung zur Verfügung stellt.

Top 10 Verschiedenes

Festakt 50 Jahre Landkreis Esslingen und 175 Jahre Kreissparkasse Esslingen/Nürtingen am 17. Mai 2023 um 18.00 Uhr im Quadrium in Wernau - siehe auch www.jubilaeum2023.de. Eine offizielle Einladung folgt noch.

Die Mitgliederversammlung wird gegen 15:40 Uhr beendet.

Nach einer kurzen Pause folgt der Vortrag zum Thema

Brauch ich das noch?

Chancen und Risiken der Digitalisierung im Alter

Der Vortrag wirbt dafür, digitale Kompetenzen besonders auch im Alter zu erwerben. Denn je älter wir werden, umso wichtiger wird das Internet als Fenster zur Welt, um auch bei zunehmender Immobilität noch am Leben teilhaben zu können. Gleichzeitig müssen Seniorenräte dafür eintreten, dass alte und junge Menschen, die aus verschiedenen Gründen keinen Zugang zu Smartphone und Internet haben, nicht von öffentlichen und privaten Dienstleistungen ausgeschlossen werden.

Referentin ist Anja Schwarz, die Geschäftsführerin des LSR, die dankenswerterweise für Herrn Prof. Dr. Hammer eingesprungen ist, der erkrank ist. Vielen Dank an Frau Schwarz, die die Vertretung hervorragend gemeistert hat. Gute Besserung für Herrn Prof. Dr. Hammer!

Danke für Ihren Besuch bei derMitgliederversammlung
und Danke dafür, dass Sie uns aktiv in der Seniorenarbeit unterstützen.

4. April 2023 — 17. April 2023

Gabriele Schöning — Karl Praxl

Bildergalerie

Herr Landrat Eininger

Herr Bürgermeister Weigel

Schatzmeister Herr Rudi Dölfel

Kassenprüferin Frau Verena Grötzinger

Frau Gisela Rehfeld bei der Vorstellung

Dank an Herrn Tilmann Walther….

…..und Dank an den ehemaligen Vorsitzenden, überbracht durch die stellvertretenden Vorsitzenden Gerhard Holz und Rudi Dölfel

Die Geschäftsführerin des Landesseniorenrat, Frau Anja Schwarz, bei ihrem Vortrag

Blick in das gut gefüllte Auditorium